

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

115 (26.4.1903) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1903.

Arbeiter-Bildungs-Verein, e. V., Wilhelmstraße 14.

Montag den 27. April 1903, abends 1/2 9 Uhr:

Projektions-Vortrag

des Herrn Hauptlehrers Kneuder über: „Reise durch die Sinai-Halbinsel mit vielen Lichtbildern nach Originalaufnahmen“.

Hierzu laden wir die verehrl. Mitglieder nebst werten Angehörigen, sowie Freunde des Vereins zu zahlreichem Erscheinen ergebenst ein. Eintritt für Nichtmitglieder 30 %.

Mitgliedsarten sind vorzulegen.

Der Vorstand.

Dienstag den 28. April, 8 Uhr abends, im großen Rathhause

1. Vortrag Mauerhof: Lady Macbeth,

Freitag, 1. Mai: } Das naturalistische Drama
Dienstag, 5. Mai: } (Hauptmann, Sudermann, Falbe, Maeterlinck,
Freitag, 8. Mai: } Tolstoi).
Dienstag, 12. Mai: Heinrich von Kleist.
Freitag, 15. Mai: Die Kunstform des Romans.

Abonnementskarten zu den 6 Vorträgen sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, in der Viesfeld'schen und Braun'schen Buchhandlung und in der Agentur der Literarischen Anstalt zu haben:

1. Familienkarten (3-4 Pers.) reserv. Pl. 20 M., offener Pl. 12 M.
2. Einzelkarten reserv. Pl. 10 M., offener Pl. 5 M.
3. Tageskarten reserv. Pl. 2 M., offener Pl. 1 M.
4. Schülerkarten à 3 M.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, E. V.

Zu den 6 Literarischen Vorträgen des Kunstkritikers und Literaturhistorikers

Emil Mauerhof,

die von Dienstag den 28. April an, jeweils Dienstags und Freitags abends 8 Uhr, im großen Rathhause stattfinden, sind für unsere Mitglieder und die Abonnenten unserer Vorträge Abonnementskarten zu ermäßigten Preisen in der Musikalienhandlung von Fr. Doert zu haben, und zwar für sämtliche Vorträge gültig:

1. Familienkarten, 3-4 Personen, reserv. M. 12.—, offener Platz M. 8.—.
2. Einzelkarten, reserv. Platz M. 5.—, offener Platz M. 3.—.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen.

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

■ Vier goldene und zwei silberne Medaillen. Paris, Zürich, Lille. ■

Der Unterricht in der Berlitz-School ersetzt den Aufenthalt im Auslande, denn der Schüler hört nur die zu erlernende Sprache.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation ♦ Correspondenz ♦ Litteratur.

Prospekte gratis und franco.

Dankfagung.

Ihre Großherzogliche Hoheit Frau Fürstin zur Lippe hatten die Gnade, unserer Evangel. Stadtkommunion anlässlich ihres XXI. Jahresfestes die reiche Gabe von Einhundert Mark zuzuwenden, wofür wir auch auf diesem Wege unseren ehreerbietigsten Dank aussprechen.

Der Aufsichtsrat.

Wühlhauer, Stadtpfarrer.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 30, 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Amalienstraße, 3. Stock, ist eine große 5 Zimmer-Wohnung, Badezimmer u. s. w., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Alle Zimmer auf die Straße gehend, freie Aussicht auf den Stephanplatz. Näheres beim Eigentümer Amalienstraße 25a im 3. Stock.

— Amalienstraße 65 ist eine Vorderhaus-Wohnung, bestehend aus 6 schönen, großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Preis 900 Mk. Näheres im 4. Stock daselbst.

*22. Augartenstraße 37 ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen 49a im Laden.

— Bernhardtstraße 19, gegenüber der kathol. Kirche, ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. August d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Douglasstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sogleich, 1. Mai, Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden oder 2. Stock.

*63. Durlacher Allee 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Durlacher Allee 103 ist eine freundliche Zweizimmerwohnung, Küche, Keller, Wasserleitung auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst beim Hausverwalter Herrn Becker oder Roonstraße 15, 3. Stock.

— Ettlingerstraße 19 ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller u. s. w. auf sofort preiswert zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Friedenstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Balkon, zwei Mansarden und zwei Kellern, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9, Seitenbau.

— Georg-Friedrichstraße 18, 2 Treppen, ist eine Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Georg-Friedrichstraße 20 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Georg-Friedrichstraße 26 ist im Querbau eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre links.

— Georg-Friedrichstraße 28 (Neubau) sind der 2. und 4. Stock, mit je 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Veranda, Speisekammer, Bad etc. auf den 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, parterre.

— Gerwigstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Gerwigstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*22. Goethestraße 9 ist im 4. Stock eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder im 2. Stock.

Aufruf.

An die evangelische Gemeinde Karlsruhe!

In Bälde werden es 25 Jahre, seit der „Verein für evangelische Kirchenmusik“ sich gebildet hat. Seine Gründung entsprang dem in weiten Kreisen der evangelischen Bevölkerung tief empfundenen Bedürfnis, nicht nur die Fest- und Feiertagsgottesdienste in der Stadtkirche durch künstlerischen Vortrag kirchlicher Gesänge bereichern und in weisvoller Weise verschönern zu sehen, sondern vor allem auch einen Mittelpunkt für die Pflege evangelischer Kirchenmusik zu schaffen, um deren reiche Schätze auch der evangelischen Bevölkerung der badischen Haupt- und Residenzstadt zu erschließen.

Diesen beiden Aufgaben gerecht zu werden, ist das ernste Bestreben des Vereins seit dem Tage seiner Gründung gewesen. In wie weit dieses Bestreben auch von Erfolg begleitet war, muß er dem Urteil der evangelischen Bevölkerung und vor allem der musikalischen Sachverständigen überlassen.

Daß aber dieses Urteil im großen und ganzen günstig gewesen ist, beweist die Tatsache, daß die Zahl der passiven Mitglieder sich stetig vermehrt hat, und daß die von dem Verein jährlich veranstalteten zwei Kirchenkonzerte sich allezeit eines sehr guten Besuchs zu erfreuen hatten und seitens der künstlerischen Kritik fast immer ehrenvolle, sehr oft auch rühmende Anerkennung fanden.

Es ist der feste Wille des Vereins, trotz mannigfacher, in den letzten Jahren sich steigender Schwierigkeiten auch fernerhin sein Können der Pflege der evangelischen Kirchenmusik zu widmen und damit in den Dienst der evangelischen Gemeinde zu stellen.

Der Möglichkeit aber, diesen Willen zu betätigen, droht jetzt eine sehr ernste Gefahr.

Schon seit Jahren befindet sich die Orgel der Stadtkirche in einem solchen Zustand, daß sie kaum mehr den Anforderungen des sonntäglichen Gottesdienstes genügt, geschweige geeignet ist, unter der Hand eines Künstlers den Reichtum und die Schönheit der Orgelkompositionen etwa eines Johann Sebastian Bach zum Ausdruck zu bringen.

Daß solches aber geschehe, ist die unerlässliche Voraussetzung für das Gelingen jedes einzelnen Kirchenkonzertes, wie für eine zweckentsprechende Tätigkeit des Vereins überhaupt.

Der mangelhafte Zustand der Orgel ist auch seitens der maßgebenden Behörde, des evangelischen Kirchengemeinderats, längst anerkannt. Nach einstimmigem Urteil der Sachverständigen kann er aber nicht durch eine Reparatur der Orgel, sondern nur durch Erstellung eines ganz neuen Werkes beseitigt werden.

In höchst dankenswerter Weise hatte deshalb schon im Sommer des letzten Jahres der evangel. Kirchengemeinderat beschlossen, die Einstellung der für einen Neubau notwendigen Summe in den nächsten Voranschlag bei der Kirchengemeindevertretung zu beantragen. Leider konnte infolge anderweitiger dringender notwendiger finanzieller Erfordernisse dieser Beschluß nicht aufrecht erhalten werden, sondern man mußte sich darauf beschränken, in das Budget für den Orgelneubau jährlich tausend Mark aufzunehmen.

Dadurch ist aber dieses so dringend notwendige Werk auf mindestens acht bis zehn Jahre hinausgeschoben und dadurch wiederum eine weitere ersprießliche Tätigkeit des Vereins für evangelische Kirchenmusik geradezu in Frage gestellt.

Unter diesen Umständen hält es der Verein für sein gutes Recht wie für seine ernste Pflicht, mit einem Aufruf sich an alle seine Mitglieder und Gönner, wie überhaupt an alle Freunde evangel. Kirchenmusik zu wenden und ihnen folgende Bitte vorzutragen:

Soll der Verein sein 25jähriges Jubiläum in würdiger Weise durch Veranstaltung eines Festkonzertes mit Darbietung künstlerisch-vollendeter Leistungen feiern können, soll mit dieser Jubiläumfeier, wie in Aussicht genommen ist, das allgemeine badische Landeskirchengesangsfest verbunden werden, so muß bis horthin eine neue Orgel in der Stadtkirche erstellt sein.

Das ist aber nur denkbar, wenn die Freunde des Vereins wie der evangelischen Kirchenmusik überhaupt durch freiwillige Gaben und Stiftungen es ermöglichen, daß der Bau der neuen Orgel schon jetzt und nicht erst in späteren Jahren in Angriff genommen werde.

Es ist ein Opfer, das wir damit von den Gliedern der evangelischen Gemeinde Karlsruhe verlangen. Aber wir sind überzeugt, daß dieses Opfer im Interesse der weiteren geistlichen Entwicklung der Pflege der evangelischen Kirchenmusik in dieser Stadt wird gerne und freudig gebracht werden zur Ehre Gottes wie zum Segen unserer evangelischen Gemeinde Karlsruhe.

Der Vorstand

des Vereins für evangelische Kirchenmusik:

- | | | |
|---|--|---|
| M. Voeth , Stadtrat, Akademiestraße 4. | A. Bernhardt , Lehrer, Bismarckstraße 10. | Karl Bräuninger , Stadtorganist und Dirigent, Waldstraße 83. |
| S. Braun , Direktor, Bismarckstraße 19. | R. Gauß , Revisor, Ettlingerstraße 19. | Chr. Habel , Schabmachermeister, Schützenstraße 36. |
| J. Hüfner , Oberlehrer, Kaiserstraße 61. | S. Kapp , Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 5. | S. Reber , Betriebssekretär, Gartenstraße 61. |
| P. Reich , Lehrer, Karlsstraße 118. | J. J. Reiff , Buchdruckereibesitzer, Markgrafenstraße 46. | W. Siebert , Geh. Finanzrat, Wörthstraße 8. |
| | A. Weimar , Ranzleirat, Schillerstraße 50. | |

Die oben unterzeichneten Vorstandsmitglieder sind zur Entgegennahme von Gaben gerne bereit. Außerdem nehmen die Buchhandlung Müller & Gräff, Kaiserstraße 80a und deren Filialen Westendstraße 63 und Seminarstraße 6, sowie die Musikalienhandlung F. Doert, Kaiserstraße 159, Beiträge gerne entgegen.

Empfangsbefcheinigung wird im „Karlsruher Tagblatt“ veröffentlicht.

Wir bitten, diesen Aufruf auch in Bekanntkreisen verbreiten zu wollen.

Diesem Aufruf schließen sich ferner an: **Friedr. Appenzeller**, Bäckermeister; **Dr. Ludwig Arndtberger**, Geh. Rat; **W. Brückner**, Stadtpfarrer; **Aug. Clever**, Privatier; **A. Drach**, Oberbaurat und Professor; **Emil Dürr**, Kaufmann; **W. Eisenlohr**, Geh. Rat, Erz.; **Dr. S. Eitel**, Stadtrat; **C. Fischer**, Hofprediger; **Ph. Ganz**, Oberstudienrat; **G. Geißler**, Oberpostdirektor; **C. Glaser**, Stadtrat; **W. Gräß**, Buchhändler; **Chr. Grimm**, Privatier; **J. F. Gehl**, Geh. Rat; **Fr. Hoepfner**, Kommerzienrat; **R. Huber**, Privatier; **L. Jäger**, Oberlehrer; **Ludwig Käppeler**, Stadtrat; **K. Keller**, Rechnungsrat; **Ludwig Keller**, Rev. Geometer; **L. Kölsch**, Kaufmann; **A. Lehmann**, Reallehrer; **Ferd. Leus**, Geh. Dozent und Seminarbibliothekar; **Dr. Th. Löhlein**, Geh. Hofrat; **K. Markstahler**, Privatier; **Jul. Mende**, Kaufmann; **Theod. Mönninger**, Brauereidirektor; **Ludw. Mühlhäuser**, Stadtpfarrer; **Karl Munn**, Privatier; **Dr. Fr. Nicolai**, Ministerialrat; **Karl Nussberger**, Bühnenverwalter; **Heinrich Ordenstein**, Professor, Direktor des Groß. Konservatoriums; **Friedr. Dehler**, Oberkirchenrat; **Chr. Dertel**, Kaufmann; **Dr. Hermann Defer**, Seminarbibliothekar; **Cornelius Häbner**, Professor; **Konrad Schäfer**, Oberlehrer; **Wilh. Schiebach**, Stadtrat; **A. Schloemann**, Militärkapellmeister; **P. Schröder**, Kaufmann; **Dr. N. Süßle**, Rechtsanwalt; **S. Uhl**, Hofbuchhändler; **C. Wagner**, Geh. Rat; **Jal. Weisk**, Weinhändler; **Adolf Wisser**, Kaufmann und Stadtrat; **Chr. Zimmermann**, Oberrechnungsrat.

Wohnungen zu vermieten.

— **Gardstraße 4** (5. Stock) ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder später für M. 200.— an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Herrn Stöhr, 4. Stock.

— **Herrenstraße 5** ist per 1. Juli der 2. Stock, Vorderhaus, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Krießstraße 17.

— **42. Herrenstraße 22** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche, Alkov nebst sonstigem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— **Vildstraße 10** (Beiertheim) ist im 2. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten.

— **Sumboldtstraße** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstr. 37, 2. Stock.

— **8.6. Kaiser-Allee 33** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 29, „Kaisergarten“.

— **Kaiserstraße 30** sind zu vermieten: im 3. Stock links auf 1. Juli oder früher eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Balkonen, Veranda, Küche, Mansarde und Keller; im 3. Stock rechts auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller; und im 4. Stock links auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche und Keller. Näheres im Laden oder 2. Stock daselbst.

— **Kaiserstraße 89, 2 Treppen hoch**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Werktag von 10 Uhr ab. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 101/103, 3 Treppen hoch**, ist eine sehr schöne Wohnung von 6 besonders großen Zimmern, Badekabinett u. reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Preis M. 1100. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

— **32. Kaiserstraße 107** ist im 4. Stock eine Wohnung (auf die Straße gehend) von 3 Zimmern nebst Zugehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Friseurladen daselbst.

— **Kaiserstraße 187** ist eine freundliche Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige, kleine Familie per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 170 IV.

— **Kapellenstraße 56 a** ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Klauprechtstraße 10**, nächst verl. Karlsstraße und elektr. Bahn, sind schöne 8 und 4 Zimmerwohnungen nebst allem sonstigen Zugehör auf sofort billig zu vermieten.

— **42. Klauprechtstraße 24** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Klauprechtstraße 29** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen, schönen Zimmern u. Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Kriegstraße 129** ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Einzusehen morgens halb 11-12 Uhr, nachmittags 4-6 Uhr. Näheres zu erfahren bei Adolph J. o. H. Kaiser-Allee 63.

— **Kriegstraße 178** sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Bad etc. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 13, 1. Stock, und Soffenstraße 56, 2. Stock.

— **5.4. Kurvenstraße 7** ist der dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, einer Mansarde und einer Dachkammer mit üblichem Zugehör; auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-4 Uhr. Näheres Rießstraße 10.

— **Lachnerstraße 11** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Mansarde und Zugehör, mit Kochgas, billig zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— **Leopoldstraße 23** ist im 4. Stock eine freundliche, auf die Straße gehende, unmobilierte Mansardenwohnung, 2 Zimmer mit Küche und Wasserleitung, auf Juni zu vermieten. Einzusehen jeden Montag.

— **Leffingstraße 39** ist im 3. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Luisenstraße 19** ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sogleich, 1. Mai, 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock oder im Laden.

— **Luisenstraße 43** ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Licht- und Kochgas, an eine kleine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Marienstraße 1 ist eine kleine Wohnung, 2. Stock, nach dem Hof gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Marienstraße 2 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*4.4. Marienstraße 81 ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör (Mansarden) per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Melanchthonstraße 3 (Durlacher Allee) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Erker, Küche mit Veranda, Speisekammer, Bad, Mansarde, Keller, sowie Anteil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Melanchthonstraße 3 (Durlacher Allee) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Bad, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Morgenstraße 17 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1 Küche mit Veranda u. Kochgas, Keller u. Speisekammer zu vermieten. Näheres Liebensteinstraße 2 II links.

Morgenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Nellenstraße 17 ist eine schöne, helle Mansardenwohnung von 2 Zimmern, nach der Straße gehend, ohne Vis-à-vis, und allem Zugehör an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Nellenstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Juni, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. an fl. ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Odenstraße 1 ist ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später an kinderlose Familie oder an einzelne Person billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*2.2. Raufstraße 20 a sind zwei schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. sonstigem Zugehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Rheinstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, sofort zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei in Karlsrube-Mühlburg.

Roonstraße 6 ist eine Wohnung von zwei schönen Zimmern, Küche und Keller, gegen den Hof gehend, an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Roonstraße 15 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Erker, Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer, großem Mädchenzimmer, Kammer auf dem Speicher und 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher und Garten sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt Vaser daselbst im 3. Stock.

Roonstraße 17 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Badezimmer auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder Scheffelstraße 53, 1. Stock.

*3.2. Scheffelstraße 43 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, großer Küche und Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Scheffelstraße 51 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Gas, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Scheffelstraße 53 (Neubau) sind schöne Drei- und Zweizimmerwohnungen mit Balkon und Veranda auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei J. Schwab.

Scheffelstraße 60, Vorderhaus II, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Scherrstraße 8 ist im 1. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

Schillerstraße 36, Haltestelle der elektrischen Bahn, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, einer Mansarde, der Neuzeit entsprechend, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst und Kriegstraße 26, 2. Stock.

*6.6. Schützenstraße 45 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, großer Küche u. Keller auf 1. Juli monatl. für 22 M. an fl. Familie zu vermieten; ebendaf. im Hinterh., 2. Stock, eine Wohnung für monatl. 21 M. Zu erfragen im 4. Stock links.

Bismarckstraße 37 (nahe Seminarstraße) ist die Wohnung des 4. Stockes (3 Treppen) wegzugshalber frei; dieselbe enthält 8 Zimmer und entspricht allen modernen Anforderungen. Näheres bei P. Lanquillon, Zahnstraße 4.

3.3. Zwei schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern und Küche, ebenso eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, für Bureau oder Magazinsräume geeignet, sind per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 im 2. Stock.

Eine 2 Zimmerwohnung und eine 1 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde sind in der Schwanenstraße per sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 30 im Laden.

*10.4. Schöne 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, im 2. Stock mit Koch- und Leuchtgas und Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock.

Eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern, Küche, Klosett im Abschluss, Mansarde, Speiseabteilung und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 52 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Wohnung zu vermieten. Waldstraße 8 ist eine herrschaftliche Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör im 4. Stock des Vorderhauses per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Durlacher Allee 44 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Kriegstraße 161 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Gartenanteil, auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrschaftliche Wohnungen. Kriegstraße 137 a sind Wohnungen von 6-10 Zimmern event. mit Maleratelier zu vermieten. Näheres Sofienstraße 35 im Bureau oder Blumenstraße 7, parterre.

Akademiestraße 27, 2. Stock, Wohnung von 5 sehr geräumigen Zimmern, gr. Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. Juli oder sofort zu vermieten. Näheres zu jeder Tageszeit im Hause selbst im 3. Stock.

Helmholtzstraße 3, neuer Hardtwaldstadtteil. Vis-à-vis der Silbapromenade ist die hochparterrewohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, großer Veranda nebst sonstigem Zugehör sowie Anteil an Waschküche und Garten, auf 1. Juli 1903 zu vermieten. Näheres Karlstraße 23, parterre. Einzusehen zwischen 10-1 und 3-5 Uhr.

Leopoldstraße 2 ist im 3. Stock eine sehr geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mädchenkammer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stock. 3.3.

Karlstraße 82 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

10.5. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad u. c., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Bauureau.

Auf 1. Mai ist eine schöne Parterrewohnung im Hof, bestehend aus 3 hellen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, an eine ruhige Familie von 2 bis 3 Personen billig zu vermieten: Werderstraße 14, parterre.

Allein zu bewohnende Villa in der Baischstraße 6 (Kaiserplatz), in ruhigster und schönster Lage Karlsrubes, mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend (elektr. Licht) eingerichtet, auf 1. Juli billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre, oder daselbst.

2 Zimmerwohnung, Gerwigstraße 18, Vorderhaus im 2. Stock, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres parterre.

2 Zimmerwohnung zu vermieten: Goethestraße 43. Zu erfragen vis-à-vis im Papierladen.

Kochstraße 3 (Edhaus) ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7 auf dem Bureau.

Eine schöne Wohnung im Zentrum der Stadt, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schollenberger, Lantimstraße 7 b II.

Westendstraße 57 ist der 3. Stock von 7 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock und Sofienstraße 51 im Kontor.

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schollenberger, Lantimstraße 7 b II, Café Bauer.

Kriegstraße 118 sind der 2. und 3. Stock, je 6 Zimmer nebst allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten:

- 1. Ein großer Saal, 165 qm, sehr hell, mit Dampfheizung, elektr. und Gaslicht, Aufzug u. c.
2. Zwei Läden, 95 qm und 55 qm, modern ausgestattet, Gas- und elektr. Licht, Bureau u. c.
3. Eine Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stock, Gas, Aufzug.
Genannte Räume sind Neubau Waldstraße Nr. 13 und beziehbar am 1. Juli.
Zu wenden an 6.3. N. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Herrschastliche Wohnung.

— **Karlstraße 91**, nahe der Haltestelle der elektr. Bahn, ist wegen Verletzung des bisherigen Mieters der herrschastl. einger. 3. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 6 gr. Zimmern mit reichl. Zugeh., per **sofort oder später** zu vermieten. Näb. im Part. das.

Hochherrschastliche Wohnung

(vier Balkone)

Hertzstraße 6, 3. Stock, gegenüber der altkatholischen Kirche, per **1. Juli** zu vermieten:

10 Zimmer, 1 Toilettezimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Waschküche u. Trockenspeicheranteil u. c.

Näheres daselbst, parterre. 3.3.

Per **23. Juli** zu vermieten:

Kaiserstraße 65,

2. Stock, 5 Zimmer mit reichlichem Zugehör. Näheres **Durlacher Allee 14**, parterre. 3.2.

Rintheimerstraße 8a

ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer, billig zu vermieten. Näheres parterre. *3.3.

Im Neubau Brauerstr. 5,

bei der Gartenstraße, sind Wohnungen, bestehend aus 3 großen Zimmern mit 2 Balkonen, Wasserloset, Keller, Mansarde, Waschküche und Speicheranteil und Gartenbenützung, auf **1. Mai** oder später zu vermieten. Näheres daselbst, **Stefanienstraße 19** im Bureau.

Herrschastliche 6 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon, Mansarden u. c. in ruhig und prächtig gelegenen Hause, nahe beim Großh. Schlosspark, ist per **sofort oder später** zu vermieten. Näheres **Partstraße 9** im 2. Stock. *5.2.

Eine sehr gut möblierte Wohnung mit 2 Balkonen, 3. Stock, bestehend aus 1 Wohnzimmer, 1 Salon und 1 Schlafzimmer, schöner, großer Küche und sonstigem Zugehör, auf **sofort** zu vermieten. Näheres **Schillerstraße 24**, parterre, Ecke der Goethestraße.

Mansardenwohnung,

bestehend aus 1 oder 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, ist **sofort oder später** billig zu vermieten. Näheres **Mariensstraße 32**, eine Treppe hoch.

Villa

zum Alleinbewohnen

in der **Dachstraße 4**, nächst der Kaiser-Allee, in schöner, ruhiger Lage, 11 Zimmer enthaltend, nebst 2 Veranden u. 1 Balkon, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist per **sofort** billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Kaiser-Allee 95**, parterre. Telephon 1748.

2.2.

Gelegenheitskauf.

Eine größere Partie sehr preiswürdigen **Bordeaux-Wein**, 1899er **Camblaner**, gebe ich zu dem **Ausnahmungspreise** von 95 Pfg. per Fl., bei 12 Fl. zu 92 Pfg. per Flasche einschließlich, ab.

E. Jessen, Weingroßhandlung, **Karlstraße 29a.**

Kunststickerei

ausführbar auf gewöhnlichen

Singer - Haushaltungs - Nähmaschinen.Am **Montag den 27. April**

beginnen wir einen auf 14 Tage berechneten

kostenlosen Unterrichts-Kursuswelcher im Ladenlokal **Kaiserstrasse 207** stattfindet.

Anmeldungen werden in unserem Geschäftslokale **Kaiserstrasse 124** entgegengenommen, woselbst auch jede Auskunft bereitwilligst erteilt wird.

Wir laden zu reger Beteiligung ein und sehen auch dem Besuche der geehrten Damen, welche am Unterricht nicht selbst teilnehmen, gerne entgegen.

2.2.

Singer Co. Nähmaschinen Akt. - Ges.**124 Kaiserstrasse 124.****Wichtig äußerst Wichtig.**

Allein-Verkauf des Süddeutschen Schnitt-Verlags.



Alle Sorten Schnittmuster werden zum Preise von **30 Pfennig** per Muster

abgegeben.

3.3.

Unterwäsche wird stets gratis zugeschnitten.

Erstes Elßasser Waren- u. Restengeschäft

C. F. KOPF, nicht mehr Herrenstraße, **Waldstr. 26.**
sondern

Friedrich Blos
 Grossherzogl. Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Détail
Spezial-Geschäft

Ehren-Diplom

I. Deutsche
Fächer-
Ausstellung
Karlsruhe
1891

für feine
 Luxus-, Reise-,
 Galanterie-Waren,
 Leder-, Majolika-,
 Holz-, Glas-,
 Zinn-, Porzellan-,
 Haushalt-Artikel,
 Fantasie-Möbel
 etc.



für feine
 Kunstgewerbliche
 Gegenstände,
 Fächer jeder Art,
 Schmuck-Gegenstände,
 Toilette-Seifen,
 Parfümerien,
 Toilette-Artikel
 etc.

Goldene
MedailleInternat.
Ausstellung
& Fremden-
Verkehr
Baden 1896

Stets reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.

➔ **Täglich Eingang von Neuheiten.** ➔

Kaiserstrasse 104

KARLSRUHE

Fernsprecher 213

Carl Büchle, empfiehlt in grösster Auswahl billigt **abgepasste Roben**
 Kaiserstr. 149, in Leinen und Batist.

Schepelers
KAFFEE

*36.21.

Durch Güte
 und Preiswürdigkeit
 hervorragend empfiehlt

H. Munding, Hof-,
 Karlsruhe, Kaiserstr. 110.

**Fleisch-Brieschen,
 Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstrasse 18,
 Thee-Kaffee-Salon.
 Telephon 1652.

Wiener Hof,
 altrenommiertes Wein-Restaurant.
 Beste Küche — Reine Weine.
 Zimmer für Gesellschaften und Festlichkeiten.
 Telephon 1296. **E. Buscher.**

42. Vom 25. bis 30. d. Mts.
 habe ich zwei vollständige

Esszimmer-Einrichtungen

in Tirolergotik in meinem Möbelmagazin Sofienstr. 7 ausgestellt
 und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Alois Walz, Möbelschreinerei,
 7 Sofienstrasse 7.

Anzugstoffe

für Herren und Knaben.

**Grosse Auswahl neuester Gewebe für Frühjahr
und Sommer 1903.**

Cheviots, Kammgarn, Melton, Moulinées, Homespun, deutsche u. englische Fabrikate,

Paletots-, Hosen-, Westen- u. Sportstoffe

empfehlen

Hoflieferanten **Leipheimer & Mende,** Kaiserstr. 169.

Grosse Auswahl

in
praktischen

**Verlobungs- u. Hochzeits-
Geschenken**

der Luxus- u. Haushaltungsbranche.

**Stets Neuheiten!
Billige Preise!**

**Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,**
jetzt **Kaiserstrasse 173,**

zwischen Ritter- und Herrenstrasse.
Fernsprechanschluss Nr. 37.

Empfehlung.

22. Unterzeichneter bringt sein Lager in **Rachel-
öfen** in allen Farben und Heizarten, ausgeführt
in modernen Mustern, in empfehlende Erinnerung.
Das Putzen, Ausmauern von Öfen und Herden
wird prompt und solid bei billigster Berechnung
b. sorgt.

Reparaturwerkstätte für Junfer & Ruh-Öfen.

Achtungsboll

Gottlieb Schaal, Ofengeschäft,
Leffingstrasse 35.

Trauringe,

— massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,
Kaiserstrasse 102. Telefon 1558.

Deutsche, englische und amerikanische

Lawn-Tennis

Schläger, Netze und Bälle in großer Auswahl,

Eroquets in allen Preisen,

Fußbälle und **Schleuderbälle**

empfehlen

F. Wilhelm Doering,

Mitterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

6.2.

Gelegenheitskauf!

Wegen Raummangels verkaufe ich mehrere hübsche

Schlafzimmer-Einrichtungen

meist hell Nussbaum, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Nur erprobt gediegene Fabrikate.

4.4.

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),

Großherzoglicher Hoflieferant,
130 Kaiserstrasse. — Telefon 270.

Braut- und Kinder-Ausstattungen

empfehle in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen. — Kostenüberschläge stehen zur Verfügung.

Paul Roder, Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

Kaiserstrasse 136 (Friedrichsbad).

104.



Gas-Badeöfen

in allen Preislagen:

System	Butzke	o o o o o
System	Fischer	o o o o o
System	Houben	o o o o o
System	Knodt	o o o o o
System	Professor Junkers	o o o o o
System	Siemens	o o o o o
System	Vaillant	o o o o o
System	Reformbad	o o o o
System	Weltkugel	o o o o o

**Toiletten- und
Operationswaschtische**
in Fayence und Marmor
nach eigenen Entwürfen.

Emil Schmidt G. m. b. H.

Fabrik für Gas-, Wasser- und
Heizungs-Anlagen,
— Hebelstrasse 3 — (Marktplatz).

W. SPINDLER

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Annahme für **Karlsruhe**
bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
116 Kaiserstrasse.

Portogebühren
werden seitens der Annahmestelle
86. nicht erhoben.

**Färberei und
Chemische
Waschanstalt.**

Künstler-Konzerte

(Hans Schmidt).

VI. Künstler-Konzert

Dienstag den 28. April im Eintrachtsaale.

Marcella Pregi.

Programm: Arie — Galuppi. Chant de la Naïade d'Armide — Gluck.
Arie aus Phoebus und Pan — Bach. Der Sandmann, Der Nussbaum,
Die Hochländer-Witwe — Schumann. „Aus dem Italien. Liederbuch“ —
Hugo Wolf. Mélodies populaires de la Basse-Bretagne.

Am Klavier: **Karl Beines.** 43.

Konzertflügel Blüthner von Herrn L. Schweisgut.

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1.— Mk.
im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Karlsruhe. **Hans Schmidt,**
Musikalienhandlung, Konzertdirektion,
Telephon 1647. Rondellplatz.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme und reichen Kranz-
spenden an dem schweren Verluste unserer unvergeßlichen Gattin und Mutter

Emilie Lister, geb. Morlock,

sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Lister, Privatier.

Karlsruhe, den 25. April 1903.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstrasse 136.

Kurabteilung für physikalische Heilmethoden.

Neuester Heilfaktor für innere Elektrisation:

Das elektrische Vierzellenbad von Dr. Schnée.

Herr **Dr. H. Lossen**, Vorstand der Mechano-therapeutischen Anstalt in Darmstadt, teilt über die Erfolge, die er mit dem elektrischen Vierzellenbad erzielt hat, nachstehende Tabelle mit (Krankenpflege März 1902):

457 Fälle (7059 Applikationen) in der Zeit vom Febr. 1900 bis 31. Okt. 1901.

	Zahl	mit Erfolg	ohne Erfolg	Besondere Bemerkungen
1. Verschiedene Krankheitsformen (319 Fälle):				
Neurasthenie	47	36	11	Keine wesentliche Besserung.
Hysterie	15	8	7	
Epilepsie (Fallsucht)	7	—	7	
Chorea (Veitstanz)	13	13	—	
Kinderlähmung	21	21	—	
Paralysis agitans (Schüttellähmung)	5	1	4	
Tabes dorsalis (Rückenmarksdarre)	10	10	—	
Morbus Basedowii (Glotzaugenkrankheit)	1	1	—	Vorübergehende Erleichterung. Keinerlei Besserung.
Spastische Spinalparalyse } (Rückenmarks-	3	—	3	
Multiple Sklerose } leiden)	2	—	2	
Neuritis nervi radialis (Nervenentzündung)	1	—	1	
Gastralgie (Magenschmerz)	5	5	—	
Parese (Erschlaffung) der Harnblase	2	2	—	
Radialislähmung } (Muskellähmung)	8	8	—	
Serratuslähmung }	1	1	—	
Peroneuslähmung }	1	1	—	
Schreibkrampf	6	6	—	
Dystrophia muscularis progressiva	1	1	—	
Atonia intestinalis (Darmerschlaffung)	25	25	—	
Akroparästhesien	9	9	—	
Bulbärparalyse	1	1	—	
Apoplexien	16	16	—	
Ischias	18	13	5	
Muskelrheumatismus	54	54	—	
Arthritis deformans (Rheumatische Gicht)	31	31	—	
Arthritis urica (echte Gicht)	4	4	—	
Diabetes (Zuckerkrankheit)	7	7	—	
Syphilis	3	3	—	
Myoma uteri	2	2	—	
	319	279	40	
2. Unfallverletzte (Nachbehandlung von Kontusionen (Quetschungen), Frakturen (Knochenbrüchen), Luxationen (Verrenkungen), Zellen- gewebsentzündungen, Muskelatrophien u. Gelenkversteifungen nach langdauernden Gipsverbänden (133 Fälle))				
	133	133	—	Herabsetzung oder gänzl. Wegfall der Rente.
Zusammen:	457	417	40	

Die Anwendung des elektrischen Vierzellenbades [erfolgt **nur auf ärztliche Verordnung.**

Die Anstalt steht **allen Aerzten** von Karlsruhe und Umgebung zur Behandlung ihrer Patienten offen. Aertzliche Sprechstunde täglich im Friedrichsbade.

Die Verwaltung des Friedrichsbades.